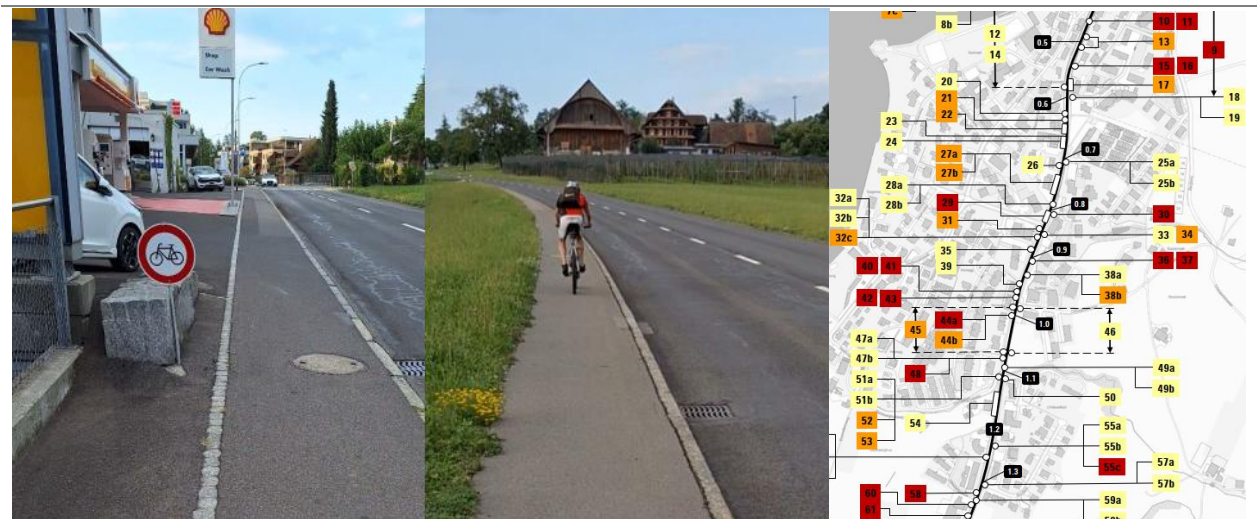


Küssnacht, RSI und BGK Grepperstrasse

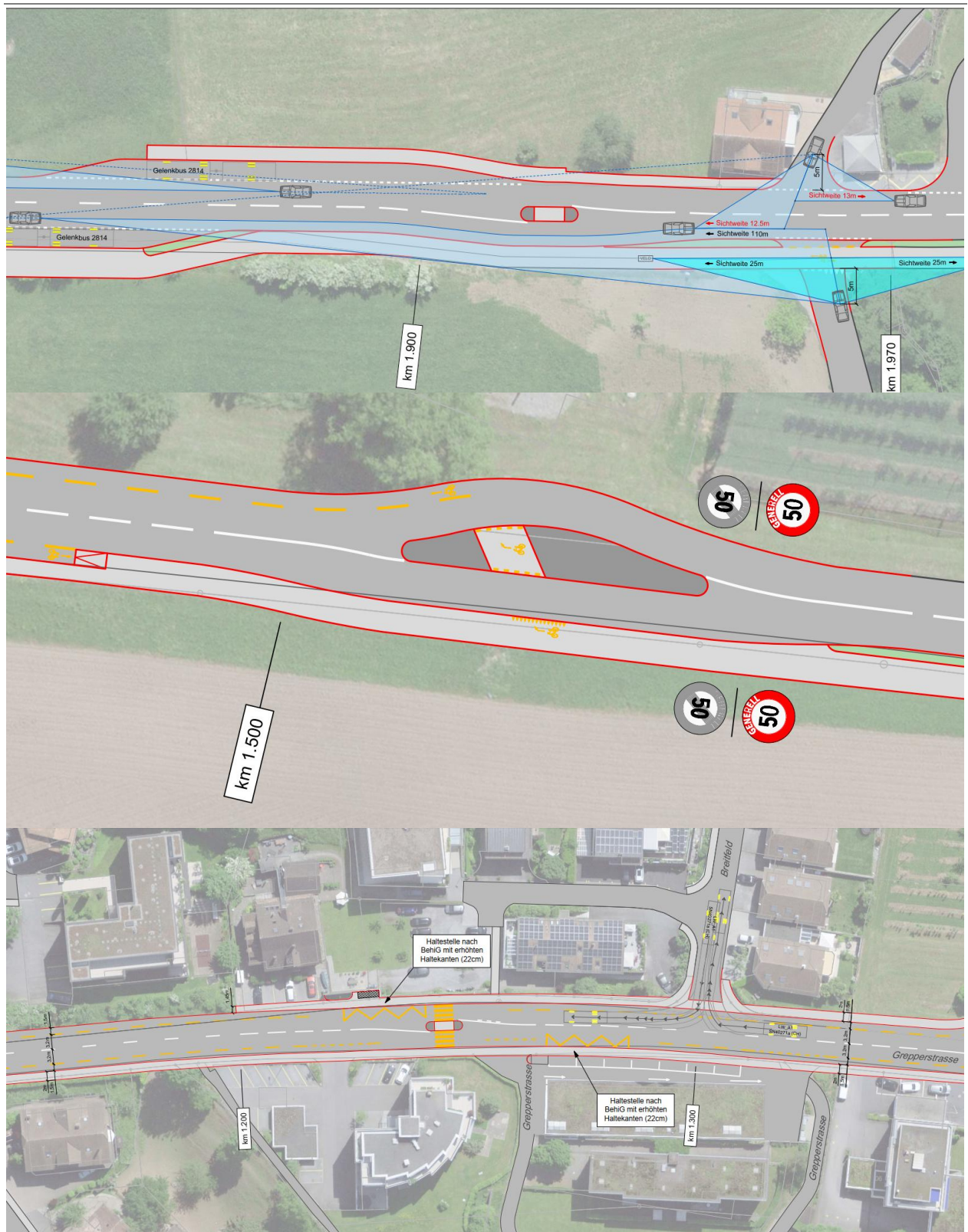
Bauherrschaft:	Kanton Schwyz, Tiefbauamt
Referenzperson:	Markus Bissig
Honorarsumme:	60'000 CHF
Erbrachte Leistung:	RSI, BGK mit Variantenstudium Linienführung und Radverkehrsinfrastruktur
Jahr:	2024 – 2025

Nach Abbruch der Projektierung des Umfahrungstunnels SUK 2 im Jahr 2023 soll alternativ die kantonale Grepperstrasse entlang des Vierwaldstättersees saniert werden und die Sicherheit in Anbetracht des hohen DTV's von 13'000 Fahrzeugen für den Fuss- und Radverkehr (kantonale Radroute) erhöht werden. Um die Sicherheitsdefizite entlang des 1,7 km langen Strassenabschnitts zu identifizieren, wird in einem ersten Schritt eine Road Safety Inspection durchgeführt. Die grössten festgestellten Mängel sind die fehlende Radverkehrsinfrastruktur, Sichtweitendefizite bei Zufahrten und fehlende Mittelinseln bei Fussgängerstreifen.

Im zweiten Schritt wird ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erstellt mit dem Ziel neu eine Radverkehrsinfrastruktur in den bestehenden Querschnitt mit beengten Verhältnissen zu integrieren. Mit der Auftraggeberschaft wird ein breites Variantenstudium mit Ersatzrouten, Fuss- und Radwegen, Radstreifen, Kernfahrbahnen und Mischverkehr mit Tempo-Reduktionen geprüft und anhand eines vordefinierten Kriterien Sets und geeigneten Messindikatoren qualitativ geprüft. Die Grepperstrasse wird neu mit einem Eingangstor, Mittelinseln bei allen Fussgängerstreifen und Trottoirüberfahrten ausgestattet. Im Abschnitt innerorts werden Radstreifen und im letzten Abschnitt vor dem Zentrum eine Tempo-30-Signalisation umgesetzt. Die Bushaltestellen werden bezüglich Barrierefreiheit überprüft und die Bestvariante im CAD projiziert.



Sicherheitsdefizite gemäss RSI und deren Verortung



Ausschnitte Bestvariante BGK Grepperstrasse